



Schelklingen

Schrift:

Landratsamt nimmt Stellung

Landratsamt nimmt Stellung

SCHELKLINGEN (sz) --Schelklingens Bürgermeister Michael Knapp hat sich in der Öffentlichkeit zu den planerischen Möglichkeiten der Stadt Schelklingen in Zusammenhang mit dem EBS-Kraftwerk geäußert. Dazu nimmt das Landratsamt Alb-Donau-Kreis Stellung.

Zwar sei eine rein verhindernde Negativplanung einer Gemeinde in der Tat unzulässig, schreibt das Landratsamt. Jedoch sei es nicht grundsätzlich unzulässig, durch bestimmte planerische Festsetzungen unerwünschte städtebaulich relevante Nutzungen zu verhindern. Diese Festsetzungen müssten allerdings dem planerischen Willen einer Stadt oder Gemeinde entsprechen. Dies gehe aus einem Beschluss des Bundesverwaltungsgerichts vom 18. Dezember 1990 hervor.

Konkretisiert werden könne dieser planerische Wille durch die gemeind-liche Bauleitplanung. Bei der Beurteilung der rechtlichen Zulässigkeit eines entsprechenden Bebauungsplans komme es dann maßgeblich auf die planerische Begründung seitens der Stadt oder Gemeinde an.

© Copyright by Schwäbische Zeitung Online, Gesellschaft für Multimedia mbH & Co. KG - alle Rechte vorbehalten.
info@szon.de